

ERFREULICHER GESCHÄFTSGANG

Die Normalisierung des Geschäftsgangs nach der COVID-19-Pandemie hat sich 2024 fortgesetzt. Eine anhaltend hohe Nachfrage nach stationären und ambulanten Leistungen bildete die Grundlage für weiteres Wachstum, und der Betriebsertrag konnte insgesamt deutlich gesteigert werden.

In der stationären Rehabilitation stieg die Anzahl der Pflegetage leicht, dies dank einer optimierten Bettenbewirtschaftung. Zudem wurden erneut mehr schwerbetroffene Patientinnen und Patienten behandelt. Diese Rehabilitationen sind zwar pflege- und therapieintensiv und verursachen hohe Kosten, sie sind jedoch im ST Reha-Tarifwerk mit höheren Kostengewichten hinterlegt und führen somit zu höheren Erträgen pro Pflegetag. Erstmals wurden 2024 Frührehabilitations-Leistungen für schwerstbetroffene Patientinnen und Patienten auf der rehabilitativen Intensivabteilung unter dem Tarifwerk Swiss DRG mit stationären Fallpauschalen abgerechnet. Das führte bei diesen besonders kostenintensiven Fällen zu einer Verbesserung des Ertrags. Ergänzend stieg der Anteil an zusatzversicherten Patientinnen und Patienten erneut leicht an. Im ambulanten Sektor haben wir bei vielen Behandlungen (ärztliche Sprechstunden, ambulante Therapien usw.) dank einer höheren Nachfrage ein Ertragswachstum erzielt.

Dieser erfreulichen Entwicklung auf der Ertragsseite stehen jedoch signifikante Mehraufwendungen entgegen. Höhere Fallzahlen und höhere Patientenschweregrade erfordern einen höheren Personalaufwand. Wie schon in den Vorjahren setzte die Reha Rheinfelden 2024 verschiedene personalbezogene Massnahmen um. Einerseits wurden Lohnmassnahmen vorgenommen, um die Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt sicherzustellen. Andererseits wurde die Anzahl Pflegestellen erhöht und zusätzlich ein spezieller Pool von kurzfristig verfügbaren Pflegekräften geschaffen, um die hohen Kosten für Temporärpersonal zu stabilisieren oder gar zu senken. Zusätzlich wurden Mitarbeitende aus den Bereichen Finanzen und Controlling, Personalwesen sowie Marketing im Zuge der Übernahme der Salina Medizin AG und der Park-Hotel am Rhein AG in die Reha Rheinfelden integriert. Dadurch stieg der Personalaufwand nahezu im gleichen Umfang wie der Betriebsertrag.

Der Material- und Medizinbedarf stieg aufgrund der höheren Patientenfallzahlen. Zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Salina Medizin AG und der Park-Hotel am Rhein AG führten zu höheren betrieblichen Aufwendungen. Der gestiegene Ab-

schreibungsaufwand spiegelt Investitionen in neue Informatiksysteme wider, die über vier Jahre abgeschrieben werden.

Insgesamt verlief das Geschäftsjahr 2024 positiv. Wie im Vorjahr resultierte ein stabiles operatives Ergebnis – frei von Sonderfaktoren oder ausserordentlichen Posten.

Übernahme der Salina Medizin AG und der Park-Hotel am Rhein AG

Per 28. März 2024 erfolgte die Übernahme der Salina Medizin AG und der Park-Hotel am Rhein AG durch die Reha Rheinfelden. Die Übernahme wurde als Beteiligung in der Bilanz verbucht, finanziert über zusätzliche langfristige Finanzverbindlichkeiten.

Nach dem Übernahmestichtag wurden diverse administrative Unterstützungsleistungen durch die Reha Rheinfelden erbracht oder von Dritten für die beiden Gesellschaften eingekauft, was zu einem gestiegenen Verwaltungs- und Informatikaufwand führte. Im Laufe des Jahres wurden zudem Mitarbeitende in Finanzen und Controlling, im Personalwesen und im Marketing in die Reha Rheinfelden übernommen, was zu einer Zunahme des Personalaufwands führte. Diese Leistungen wurden an die beiden Gesellschaften weiterverrechnet und resultieren in einem ausgewiesenen Mehrertrag bei den anderen betrieblichen Erträgen.

Entwicklung und Leistungskennzahlen

2024 setzte die Reha Rheinfelden ihre stabile Entwicklung fort. Die stationären Patientenzahlen blieben nahezu konstant mit 2'447 Patientinnen und Patienten gegenüber 2'451 im Jahr 2023 (-0,2%). Trotz dieser minimalen Veränderung nahmen die verrechneten Pflegetage insgesamt zu. Sie stiegen von 74'095 auf 74'737 (+0,9%). Diese Zunahme zeigt die weiterhin hohe Auslastung und Nachfrage nach den medizinischen Leistungen der Reha Rheinfelden.

Entwicklung nach medizinischen Disziplinen

- Neurorehabilitation: Die Anzahl Pflegetage stieg um +3,1 % auf 41'822 (Vorjahr: 40'580 Pflegetage).
- Muskuloskelettale Rehabilitation: Rückgang um -7,9 %, von 12'348 auf 11'369 Pflegetage.
- Geriatrische Rehabilitation: -2,1 %, von 14'564 auf 14'257 Pflegetage.

- Internistisch-onkologische und psychosomatische Rehabilitation: Steigerung um +5,4%, von 6'603 auf 6'967 Pflegetage.

Die Anzahl der durchschnittlich betriebenen Betten blieb stabil auf Vorjahresniveau bei 199. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb weitgehend stabil und bewegte sich leicht über dem Vorjahresniveau. Die regionale Herkunft der stationären Patientinnen und Patienten zeigte weiterhin eine Konzentration aus den Kantonen Aargau (35,1%) und Basel-Landschaft (33,1%), gefolgt von Solothurn (17,3%) und Basel-Stadt (9,6%). Die Anzahl ambulante Therapien und Sprechstunden/Konsultationen stieg deutlich auf über 10'900.

Die Zahl der Mitarbeitenden (Personen) stieg von 713 auf 732, wobei die Gesamtstellen (Vollzeitäquivalente) von 542,93 auf 557,08 zunahmen. Der Anteil der Lernenden und Praktikanten an den Stellen beträgt 65,72 (Vorjahr: 71,46).

Finanzkennzahlen

Die Reha Rheinfelden konnte 2024 ihre wirtschaftliche Stabilität beibehalten und den Betriebsertrag um +7,7% auf CHF 80,838 Mio. steigern (Vorjahr: CHF 75,041 Mio.). Dieser Anstieg widerspiegelt die weiterhin starke Nachfrage nach medizinischen und therapeutischen Leistungen.

Der Personalaufwand erhöhte sich um +6,7% von CHF 54,137 Mio. auf CHF 57,776 Mio. Dies entspricht 71,5% des Betriebsertrags (Vorjahr: 72,1%). Der medizinische Bedarf und Materialaufwand stieg um +4,2% auf CHF 4,258 Mio. (Vorjahr: CHF 4,084 Mio.). Die anderen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich deutlich um +14,0%, von CHF 10,596 Mio. auf CHF 12,081 Mio.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg um +8,0% auf CHF 6,723 Mio. (Vorjahr: CHF 6,224 Mio.). Die EBITDA-Marge blieb stabil bei 8,3% des Betriebsertrags (Vorjahr: 8,3%). Das betriebliche Ergebnis (EBIT) verbesserte sich um +17,1% auf CHF 2,366 Mio. (Vorjahr: CHF 2,020 Mio.), was einer EBIT-Marge von 2,9% entspricht. Das Finanzergebnis verschlechterte sich um -24,5%, von CHF -0,551 Mio. auf CHF -0,686 Mio., was auf höhere Finanzierungskosten zurückzuführen ist.

Das Gesamtergebnis verbesserte sich mit CHF 1,496 Mio. (Vorjahr: CHF 1,463 Mio.) leicht um +2,3%. Die finanzielle Entwicklung 2024 zeigt eine Ertragssteigerung bei gleichzeitiger Stabilisierung der Betriebsmargen. Trotz eines deutlichen Anstiegs der betriebli-

chen Aufwendungen blieb die Wirtschaftlichkeit gewahrt. Besonders EBITDA und EBIT entwickelten sich positiv, während die Personalkostenquote leicht sank. Herausfordernd bleiben die steigenden Finanzaufwendungen, die das Gesamtergebnis etwas dämpfen.

Ausblick

Der Anmeldestand für 2025 ist weiterhin hoch, ebenso die Auslastung. Ein weiteres Wachstum bei den stationären Fallzahlen und Pflegetagen scheint jedoch nicht mehr möglich. Bei den ambulanten Leistungen erwarten wir zusätzliches Wachstum, im Verhältnis zum stationären Bereich bleibt dieser Anteil aber gering. Die Übernahme der Salina Medizin AG und der Park-Hotel am Rhein AG erlaubt eine leichte Flexibilisierung der Aufnahmekapazität.

Zum 1.Juli 2025 wird der Betrieb der Salina Medizin AG in die Reha Rheinfelden integriert. Alle Mitarbeitenden werden übernommen, sodass medizinische, pflegerische und therapeutische Leistungen künftig gebündelt unter der Reha Rheinfelden erbracht werden können. Eine Herausforderung ist die Integration in die Organisation der Reha Rheinfelden. Der Aufbau einer gemeinsamen Informatik-Plattform mit koordinierten Prozessen wird personal- und kostenintensiv, ermöglicht mittelfristig jedoch Synergien.

Ein grosses Thema ist der Fachkräftemangel. Die Rekrutierung ist in praktisch allen Berufsgruppen sehr anspruchsvoll. Auch hier bietet die Übernahme und Integration der Salina Medizin AG und der Park-Hotel am Rhein AG Chancen. Weitergehende Massnahmen bei Lohn und Nebenleistungen sind jedoch nötig (und für 2025 budgetiert), um die Attraktivität am Arbeitsmarkt zu steigern.

Die Kostensteigerung bei Materialien und Dienstleistungen hat sich abgeschwächt, verschärft jedoch das Problem der nicht kostendeckenden Tarife in der Grundversicherung. Weder stationäre noch ambulante Leistungen werden vollständig durch die obligatorische Krankenpflege-Versicherung gedeckt. Ohne Tarifverhandlungen steigen die Fallkosten pro Pflegetag weiter. Die Reha Rheinfelden wird entschlossen Tarifverhandlungen führen.

Rechnungslegung Swiss GAAP FER

Die Jahresrechnung der Reha Rheinfelden wurde nach den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER erstellt – einer anerkannten und transparenten Rechnungslegungsgrundlage nach dem Prinzip des «true and fair view». Die angewendeten Bewertungsgrundsätze sind im Anhang erläutert.

BILANZ

	Ziffer im Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Flüssige Mittel		3'459'202	3'805'073
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	16'669'709	15'513'313
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.2	286'420	217'048
Vorräte	2.3	506'046	547'634
Nicht abgerechnete Leistungen stationär	2.4	3'822'318	3'231'409
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.5	242'230	719'328
Umlaufvermögen		24'985'924	24'033'805
Finanzanlagen	2.6/2.7	20'362'946	2
Sachanlagen	2.8	55'999'031	57'972'274
Anlagevermögen		76'361'977	57'972'276
Total Aktiven		101'347'902	82'006'081
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.9	2'030'433	2'639'301
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.10	1'607'530	1'115'675
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2.11	10'325'000	2'000'000
Kurzfristige Rückstellungen	2.12	2'550'520	2'110'338
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.13	1'406'030	869'325
Kurzfristiges Fremdkapital		17'919'513	8'734'640
Fonds im Fremdkapital	2.14.1	749'372	598'944
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.15	51'675'000	43'500'000
Langfristige Rückstellungen	2.16	307'750	0
Langfristiges Fremdkapital		52'732'122	44'098'944
Fremdkapital		70'651'634	52'833'584
Stiftungskapital		868'271	868'271
Fonds im Eigenkapital	2.14.2	527'870	500'368
Erarbeitetes, freies Kapital		27'803'858	26'341'062
Jahresergebnis		1'496'269	1'462'796
Eigenkapital		30'696'268	29'172'498
Total Passiven		101'347'902	82'006'081

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Erträge aus medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen		65'895'882	61'749'965
+ Ärztliche Einzelleistungen		589'824	550'129
+ Übrige Spitäleinzelleistungen		7'458'961	7'406'357
+ Andere betriebliche Erträge		6'893'055	5'334'616
Betriebsertrag		80'837'722	75'041'067
– Personalaufwand	3.1	57'776'252	54'136'682
– Materialaufwand		4'257'905	4'084'418
– Abschreibungen auf Sachanlagen		4'356'764	4'203'815
– Andere betriebliche Aufwendungen	3.2	12'081'521	10'596'019
Betriebsaufwand		78'472'442	73'020'935
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		2'365'280	2'020'132
+ Finanzertrag		33'826	34'913
– Finanzaufwand	3.3	719'708	585'807
Finanzerfolg		–685'881	–550'894
+/- Ergebnis der Fonds im Fremdkapital	2.14.1	–150'428	–4'480
Ordentliches Ergebnis		1'528'971	1'464'758
+/- Nebenbetriebe	3.4	–5'201	–45'147
+/- Betriebsfremder Ertrag		0	0
Betriebsfremdes Ergebnis		0	0
+/- Ausserordentlicher Ertrag		0	0
Ausserordentliches Ergebnis		0	0
Ergebnis vor Veränderung der Fonds im Eigenkapital		1'523'770	1'419'611
+/- Ergebnis der Fonds im Eigenkapital	2.14.2	–27'502	43'185
Jahresergebnis		1'496'269	1'462'796
(+ Gewinn/– Verlust)			

GELDFLUSSRECHNUNG

	2024 CHF	2023 CHF
Jahresergebnis	1'496'269	1'462'796
+ Ordentliche Abschreibungen*	4'459'440	4'305'175
1 Brutto Cash Flow	5'955'708	5'767'971
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'156'396	-244'564
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-69'372	684'724
Veränderung Vorräte	41'588	21'977
Veränderung nicht abgerechnete Leistungen stationär	-590'909	-14'820
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	477'098	-75'635
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-608'869	845'693
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	491'855	307'031
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	440'182	994'226
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	536'705	-2'170
Veränderung Fonds (Fremd- und Eigenkapital)	177'929	-38'705
2 Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5'695'520	8'158'729
Investitionen/Devestitionen Sachanlagen	-2'486'197	-2'097'579
Investitionen/Devestitionen Finanzanlagen	-20'362'944	0
3 Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-22'849'142	-2'097'579
Veränderung kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	8'325'000	-87'000
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'175'000	-4'326'000
Veränderung langfristige Rückstellungen	307'750	0
4 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	16'807'750	-4'413'000
5 Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-345'871	1'735'150

Nachweis Veränderung Fonds flüssige Mittel

Stand flüssige Mittel per 01.01.	3'805'073	2'069'923
Stand flüssige Mittel per 31.12.	3'459'202	3'805'073
6 Veränderung Fonds flüssige Mittel	-345'871	1'735'150

(+Zunahme flüssige Mittel / – Abnahme flüssige Mittel)

* inklusive Abschreibungen Nebenbetriebe

EIGENKAPITALNACHWEIS

Jahr 2023	Stiftungs-Kapital CHF	Fonds im Eigenkapital CHF	Erarbeitetes freies Kapital CHF	Jahres- ergebnis CHF	Total CHF
Stand 01.01.2023	868'271	543'553	25'855'743	485'319	27'752'887
Übertrag in erarbeitetes freies Kapital			485'319	-485'319	0
Ergebnis Fonds im Eigenkapital			-43'185		-43'185
Jahresergebnis 2023				1'462'796	1'462'796
Stand 31.12.2023	868'271	500'368	26'341'062	1'462'796	29'172'498

Jahr 2024	Stiftungs-Kapital CHF	Fonds im Eigenkapital CHF	Erarbeitetes freies Kapital CHF	Jahres- ergebnis CHF	Total CHF
Stand 01.01.2024	868'271	500'368	26'341'062	1'462'796	29'172'498
Übertrag in erarbeitetes freies Kapital			1'462'796	-1'462'796	0
Ergebnis Fonds im Eigenkapital			27'502		27'502
Jahresergebnis 2024				1'496'269	1'496'269
Stand 31.12.2024	868'271	527'870	27'803'858	1'496'269	30'696'268

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

1.1. Allgemeines

Die Reha Rheinfelden ist eine privatrechtliche Stiftung auf gemeinnütziger Basis mit öffentlichen Leistungsaufträgen. Die Reha Rheinfelden ist ein führendes Rehabilitationszentrum für Neurologische und Muskuloskeletale Rehabilitation und deckt mit einer Rehabilitativen Intensivabteilung, den Abteilungen für die stationäre Rehabilitation, dem Neurologischen Tageszentrum sowie ambulanten Rehaprogrammen die gesamte Rehabilitationskette ab.

Die Jahresrechnung der Reha Rheinfelden basiert auf den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Dieses Regelwerk wurde in der vorliegenden Rechnung vollständig eingehalten.

Die Jahresrechnung 2024 der Reha Rheinfelden basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die publizierte Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, wurde von der Revisionsfirma Copartner Revision AG geprüft. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten. Sollten diese höher als der aktuelle Netto-Marktwert sein, so erfolgt eine Anpassung auf den tieferen Wert. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten.

In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Es handelt sich um Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit, welche innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig sind.

Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtet; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Diese basiert auf Erfahrungswerten der letzten 5 Jahre.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet.

Vorräte

Vorräte sind zu Anschaffungskosten, höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Für unkurante Waren werden Wertberichtigungen gebildet.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert. Es handelt sich um Vorauszahlungen und sonstige Guthaben aus der abgelaufenen Periode.

Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten Beteiligungen zu mehr als 20% am Kapital anderer Unternehmen und langfristige Forderungen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen geführt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze der einzelnen Anlagen liegt bei TCHF 10. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht. Die Abschreibungen erfolgen linear nach den Branchenvorschriften von REKOLE®.

In Abweichung zu REKOLE® wurde jedoch eine separate Gruppe für Gebäude Teile definiert, welche eine Lebensdauer von höchstens 15 Jahren aufweisen.

Bauten/Projekte in Arbeit beinhalten aufgelaufene Kosten, die nach Fertigstellung der Bauten bzw. nach Beendigung des Projektes aktiviert werden. Die Bewertung der Bauten/Projekte erfolgt zu Anschaffungswerten.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit am Bilanzstichtag von bis zu einem Jahr, die aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit resultieren. Anzahlungen von Patienten und Kunden gehören ebenfalls dazu. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten hängen nicht direkt mit der Erbringung von Lieferungen und Leistungen zusammen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Immobilien	
Bebautes und unbebautes Land	Keine Abschreibungen
Spitalgebäude und andere Gebäude	33 1/3
Spitalgebäude (intensiv genutzte Gebäudeteile)	15
Installationen	
Allgemeine Betriebsinstallationen	20
Anlagespezifische Installationen	20
Mobile Sachanlagen	
Mobilier und Einrichtungen	10
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5
Fahrzeuge	5
Werkzeuge und Geräte	5
Medizintechnische Anlagen	
Medizintechnische Apparate, Geräte, Instrumente	8
Informatik	
Hardware	4
Software	4

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten gegenüber Banken (in der Regel innerhalb eines Jahres zu amortisierende Anteile an Hypotheken).

Rückstellungen (kurz- und langfristig) und Eventualverbindlichkeiten

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Das verpflichtende Ereignis muss vor dem Bilanzstichtag stattgefunden haben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Allfällige Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen, werden zum Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten beinhalten Hypothekarverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Fonds

Fonds sind Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Bilanziert werden die Fonds je nach Kapitalcharakter im Fremd- oder Eigenkapital. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Personalvorsorge

Die Personalvorsorgestiftung der Reha Rheinfelden ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz in Rheinfelden. Die Vorsorgepläne sind als Beitragsprämienpläne zur Bildung von Altersguthaben mit ergänzenden Risikoleistungen für den Invaliditäts- und Todesfall ausgestaltet. Die Bewertung und der Ausweis der Verpflichtungen erfolgen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26. Für einen Teil der Ärzteschaft bestehen weitere Personalvorsorgeeinrichtungen bei VSAO (Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte).

Ertragssteuern

Die Reha Rheinfelden ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

2. ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ

2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2024 CHF	2023 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
• gegenüber Dritten	12'582'113	13'012'302
• gegenüber Beteiligung	3'077'594	1'522'011
• gegenüber nahestehenden Stiftungen	1'030'001	999'001
Wertberichtigungen (Delkredere)	-20'000	-20'000
Total	16'669'709	15'513'313

2.2. Sonstige kurzfristige Forderungen

	2024 CHF	2023 CHF
Sonstige kurzfristige Forderungen		
• gegenüber Dritten	286'420	217'048
Total	286'420	217'048

2.3. Vorräte

	2024 CHF	2023 CHF
Medikamente	237'001	262'260
Verbrauchsmaterial	269'045	285'374
Total	506'046	547'634

2.4. Nicht abgerechnete Leistungen stationär

	2024 CHF	2023 CHF
Nicht abgerechnete Leistungen stationär	3'822'318	3'231'409
Total	3'822'318	3'231'409

2.5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2024 CHF	2023 CHF
Vorausbezahlte Aufwendungen	172'438	495'656
Noch nicht erhaltene Erträge	69'791	223'672
Total	242'230	719'328

2.6. Finanzanlagen

Jahr 2023	Beteiligungen CHF	Darlehen an Nahestehende CHF	Total CHF
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.2023	100'000	1'400'000	1'500'000
Zugänge/Abgänge	0	200'000	200'000
Stand per 31.12.2023	100'000	1'600'000	1'700'000
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 01.01.2023	-99'999	-1'399'999	-1'499'998
Zugänge/Abgänge	0	-200'000	-200'000
Stand per 31.12.2023	-99'999	-1'599'999	-1'699'998
Buchwert per 31.12.2023	1	1	2
Jahr 2024	Beteiligungen CHF	Darlehen an Nahestehende CHF	Total CHF
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.2024	100'000	1'600'000	1'700'000
Zugänge/Abgänge	20'362'944	0	20'362'944
Stand per 31.12.2024	20'462'944	1'600'000	22'062'944
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 01.01.2024	-99'999	-1'599'999	-1'699'998
Zugänge/Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2024	-99'999	-1'599'999	-1'699'998
Buchwert per 31.12.2024	20'362'945	1	20'362'946

2.7. Beteiligungen

	2024 CHF	2023 CHF
Beteiligungen		
RehaCity AG, Basel	100'000	100'000
PRR Gesundheitsholding AG, Rheinfelden	20'362'944	0

Die Beteiligung an der PRR Gesundheitsholding AG umfasst 100 % der Aktien. Die Gesellschaft hält ihrerseits Anteile an der Salina Medizin AG und der Park-Hotel am Rhein AG.

2.8. Sachanlagen

Jahr 2023	Einrichtungen & Med.techn. Mobiliar, CHF	Übriges Mobiliar CHF	Grundstücke und Bauten CHF	Bauten in Arbeit CHF	Total CHF
Anschaffungswerte					
Stand per 01.01.2023	13'695'087	7'594'120	84'345'307	727'374	106'361'888
Zugänge	1'155'450	780'168	75'307	86'653	2'097'579
Abgänge	-83'132	-449'272			-532'404
Umgliederungen	553'417	2'036		-555'452	0
Stand per 31.12.2023	15'320'822	7'927'051	84'420'615	258'575	107'927'063

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand per 01.01.2023	3'513'541	4'821'984	37'846'492	0	46'182'016
Abgänge	-83'132	-449'273	0	0	-532'405
Abschreibungen*	822'037	746'853	2'736'286	0	4'305'175
Stand per 31.12.2023	4'252'445	5'119'564	40'582'778	0	49'954'787
Buchwert per 01.01.2023	10'181'546	2'772'135	46'498'815	727'374	60'179'868
Buchwert per 31.12.2023	11'068'378	2'807'486	43'837'836	258'574	57'972'274

* inklusive Abschreibungen Nebenbetriebe

Jahr 2024	Einrichtungen & Med.techn. Mobiliar, CHF	Übriges Mobiliar CHF	Grundstücke und Bauten CHF	Bauten in Arbeit CHF	Total CHF
Anschaffungswerte					
Stand per 01.01.2024	15'320'822	7'927'051	84'420'615	258'575	107'927'063
Zugänge	112'564	354'427	100'078	1'919'128	2'486'197
Abgänge	0	-147'290		0	-147'290
Umgliederungen	342'025	236'106	26'341	-604'473	0
Stand per 31.12.2024	15'775'411	8'370'293	84'547'034	1'573'230	110'265'969

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand per 01.01.2024	4'252'445	5'119'564	40'582'778	0	49'954'787
Abgänge	0	-147'290	0	0	-147'290
Abschreibungen*	895'488	831'473	2'732'478	0	4'459'440
Stand per 31.12.2024	5'147'933	5'803'747	43'315'256	0	54'266'936
Buchwert per 01.01.2024	11'068'378	2'807'486	43'837'836	258'574	57'972'273
Buchwert per 31.12.2024	10'627'479	2'566'546	41'231'777	1'573'229	55'999'031

* inklusive Abschreibungen Nebenbetriebe

2.9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2024 CHF	2023 CHF
Verbindlichkeiten aus		
• Lieferungen und Leistungen (Dritte)	2'030'433	2'639'301

2.10. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2024 CHF	2023 CHF
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
• gegenüber Dritten	58'964	0
• gegenüber Vorsorgeeinrichtung	608'747	477'182
• gegenüber übrigen Sozialversicherungen	939'819	638'493
Total	1'607'530	1'115'675

2.11. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	2024 CHF	2023 CHF
Sonstige kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten		
• Hypotheken (fällig innerhalb eines Jahres)	10'325'000	2'000'000
Total	10'325'000	2'000'000

Die Hypotheken sind innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig oder müssen abgelöst werden.

2.12. Kurzfristige Rückstellungen

Jahr 2023	Verpflichtungen			Total CHF
	Personal CHF	Restrukturierung CHF	Diverse CHF	
Buchwert per 01.01.2023	1'116'112	0	0	1'116'112
Bildung	970'106	0	26'600	996'706
Verwendung	0	0	0	0
Auflösung	-2'480	0	0	-2'480
Buchwert per 31.12.2023	2'083'738	0	26'600	2'110'338

Jahr 2024	Verpflichtungen			Total CHF
	Personal CHF	Restrukturierung CHF	Diverse CHF	
Buchwert per 01.01.2024	2'083'738	0	26'600	2'110'338
Bildung	1'078'200	220'000	151'200	1'449'400
Verwendung	-888'943	0	0	-888'943
Auflösung	-93'675	0	-26'600	-120'275
Buchwert per 31.12.2024	2'179'320	220'000	151'200	2'550'520

2.13. Passive Rechnungsabgrenzungen

	2024 CHF	2023 CHF
Vorauserhaltene Erträge	181'535	158'033
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	1'224'495	711'292
Total	1'406'030	869'325

2.14. Fonds

1. Fonds im Fremdkapital	2024 CHF	2023 CHF
--------------------------	-------------	-------------

Wissenschaftlicher Fonds

Anfangsbestand 01.01.	598'944	594'464
Zuweisung	587'116	474'395
Verwendung	-436'689	-469'915
Endbestand 31.12.	749'372	598'944

Total Fonds im Fremdkapital	749'372	598'944
------------------------------------	----------------	----------------

2. Fonds im Eigenkapital	2024 CHF	2023 CHF
--------------------------	-------------	-------------

Patientenfonds

Anfangsbestand 01.01.	193'928	191'094
Zuweisung	3'300	3'076
Verwendung	-2'954	-243
Endbestand 31.12.	194'274	193'928

Personalfonds

Anfangsbestand 01.01.	265'242	298'977
Zuweisung	28'391	22'719
Verwendung	-28'293	-56'454
Endbestand 31.12.	265'341	265'242

Fonds Seminare / interne Kurse

Anfangsbestand 01.01.	41'198	53'482
Zuweisung	948'540	894'279
Verwendung	-921'483	-906'562
Endbestand 31.12.	68'255	41'198

Total Fonds im Eigenkapital	527'870	500'368
------------------------------------	----------------	----------------

2.15. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	2024 CHF	2023 CHF
Hypotheken	48'175'000	43'500'000
Darlehen	3'500'000	0
Total	51'675'000	43'500'000

Die Hypotheken bestehen aus CHF 44.675 Mio. Festhypotheken mit Laufzeiten von 2025 bis 2031, wovon sich 8 Mio. in den kurzfristigen Verbindlichkeiten befinden und aus CHF 17.325 Mio. SARON-Hypotheken, wovon sich 2.325 Mio. in den kurzfristigen Verbindlichkeiten befinden.

Laufzeit bis 2025	CHF 10,325 Mio.
Laufzeit bis 2026	CHF 8,000 Mio.
Laufzeit bis 2027	CHF 10,500 Mio.
Laufzeit bis 2028	CHF 6,500 Mio.
Laufzeit von 2029 bis 2030	CHF 26,675 Mio.

2.16. Langfristige Rückstellungen

Jahr 2023	Verpflichtungen Personal CHF	Restruktu- rierung CHF	Diverse CHF	Total CHF
	0	0	0	0
Buchwert per 01.01.2023	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0
Verwendung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2023	0	0	0	0

Jahr 2024	Verpflichtungen Personal CHF	Restruktu- rierung CHF	Diverse CHF	Total CHF
	0	0	0	0
Buchwert per 01.01.2024	0	0	0	0
Bildung	87'750	220'000	0	307'750
Verwendung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2024	87'750	220'000	0	307'750

3. ERLÄUTERUNG ZUR ERFOLGSRECHNUNG

3.1. Personalaufwand

	2024 CHF	2023 CHF
Lohnaufwand	48'040'110	45'882'733
Sozialversicherungsaufwand	7'799'562	7'035'182
Übriger Personalaufwand	1'936'579	1'218'767
Personalaufwand*	57'776'252	54'136'682

* ohne Nebenbetriebe

Im 2024 waren durchschnittlich 557,08 Stellen besetzt, davon 65,75 Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten. In den Stellenprozenten sind keine Anstellungen auf Fremdrechnung enthalten sowie keine Mitarbeiterinnen, die nur im Stundenlohn tätig sind.

3.2. Andere betriebliche Aufwendungen

	2024 CHF	2023 CHF
Lebensmittelaufwand	2'164'993	2'117'434
Haushaltaufwand	1'564'162	1'652'819
Unterhalt und Reparaturen	1'012'837	988'395
Aufwand für Anlagenutzung	714'754	552'513
Aufwand für Energie und Wasser	980'855	1'120'347
Verwaltungs- und Informatikaufwand	4'088'812	2'520'926
Übriger patientenbezogener Aufwand	862'747	919'328
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	692'362	724'257
Andere betriebliche Aufwendungen	12'081'521	10'596'019

Im Verwaltungs- und Informatikaufwand sind im Jahr 2024 die Management-Fees enthalten.

3.3. Finanzaufwand

	2024 CHF	2023 CHF
Hypothekarzinsaufwand	682'669	383'066
Darlehenszinsaufwand	35'000	0
Wertberichtigung Darlehen RehaCity AG	0	200'000
Kursverluste	415	2'613
Übriger Finanzaufwand	1'624	128
Finanzaufwand	719'708	585'807

3.4. Nebenbetriebe

	2024 CHF	2023 CHF
Aufwand		
Personalaufwand	877'353	885'077
Sachaufwand	951'217	942'383
Abschreibungen	102'676	101'360
Total Aufwand	1'931'246	1'928'820

	2024 CHF	2023 CHF
Ertrag		
Umsatz	1'926'045	1'883'673
Total Ertrag	1'926'045	1'883'673
Betriebsergebnis	-5'201	-45'147

(+ Gewinn / - Verlust)

Bei den Nebenbetrieben handelt es sich im Wesentlichen um Positionen im Zusammenhang mit dem Restaurant Salis.

4. ANHANG

4.1. Entschädigung Stiftungsräte 2024

Führungskräfte	Anzahl Personen	Fixe Entschädigungen CHF	Variable Entschädigungen CHF	Spesenentschädigungen CHF	Total CHF
Stiftungsräte	8	85'540	30'080	9'120	124'740

Gemäss Swiss GAAP FER 21

4.2. Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	2024 CHF	2023 CHF
Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	61'594'722	43'837'836
Schuldbriefsumme nominell, verpfändet	48'700'000	48'700'000
Kreditsumme effektiv, beansprucht	58'500'000	45'500'000

4.3. Brandversicherungswerte der Sachanlagen

Brandversicherungswerte der Sachanlagen	2024 CHF	2023 CHF
Gebäude	142'887'000	142'887'000
Einrichtungen	20'295'000	18'600'000
Total	163'182'000	161'487'000

4.4. Personalvorsorge

Personalvorsorge	2024 CHF	2023 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	608'747	477'182
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	3'251'081	2'778'693

Es bestehen keine Unterdeckungen.

4.5. Weitere Angaben

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverträgen, kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden.

	2024 CHF	2023 CHF
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	15'447	33'828

4.6. Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag 31.12.2024 sind keine Eventualverpflichtungen vorhanden.

4.7. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

1. Alle IKS relevanten Dokumente wurden im Rahmen einer Bestandsaufnahme gesammelt und systematisch dokumentiert.
2. Die Prozesse und Teilprozesse mit möglichen Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung wurden identifiziert und dokumentiert. Gleichzeitig wurden die wesentlichen Risiken und die entsprechenden Kontrollmassnahmen und Verantwortlichkeiten schriftlich festgehalten.
3. Die Klinikleitung hat im Auftrag des Audit-Ausschusses des Stiftungsrates die identifizierten medizinischen und administrativen Risiken in einer Risikomatrix festgehalten.
4. Der Audit-Ausschuss bestätigt, dass er für das Geschäftsjahr 2024 keine Risiken identifiziert hat, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klinik führen könnte.

4.8. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31.12.2024 vor, welche in der vorliegenden Jahresrechnung der Reha Rheinfelden per Stichtag bereits berücksichtigt werden müssen.

REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der **Reha Rheinfelden, Rheinfelden**

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Reha Rheinfelden (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit- sofern zutreffend- anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsyste für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 4. April 2025

Copartner Revision AG



 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com



 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Simon Rey
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Brigitte Hug
Zugelassene Revisionsexperten

Beilage:
- Jahresrechnung